

**13. und 14. Dezember 2014**  
**Deutsche Meisterschaften**  
**Eiskunstlauf in Stuttgart mit großen**  
**Erfolgen für die bayerischen**  
**Teilnehmer/-innen**

Am vergangenen Wochenende fand in Stuttgart die Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlauf, Paarlaufen und Eistanz statt.

Der bayerische Verband um Obfrau Sissy Krick konnte sich mit hervorragenden Präsentationen seiner Sportler und den damit verdienten Siegen und Platzierungen äußerst zufrieden zeigen. Die gezielte Aufbauarbeit der letzten Jahre, insbesondere am Bundesstützpunkt Oberstdorf, wie auch am Landesstützpunkt München hat Früchte getragen.

Den Meistertitel bei den Herren holte sich Franz Streubel vom ECO mit 209,63 Punkten. Der großgewachsene Eiskunstläufer punktete in beiden Programmen mit fehlerfreien Darbietungen, enormer Ausstrahlung, und gewaltiger Sprungkraft. Mit eisernen Nerven und der nötigen Gelassenheit präsentierte er sich auf der Eisfläche und erlief sich zu Recht den Titel und einen Startplatz bei den Europameisterschaften 2015 in Stockholm.

Platz 5 und 6 gingen auch an Bayern : Alex Bjelde und Joti Polizoakis, beide vom ECO, platzierten sich bei ihrem ersten Start in der Deutschen Meisterklasse.

Bei den Damen gewann Nicole Schott aus Essen, die aber seit Sommer in Oberstdorf trainiert. Die Plätze 6,7, und 8 gingen an die bayerischen Damen: Jennifer Parker ECO, Anneli Kawelke ERC München und Alina Mayer ECO.

Im Paarlauf waren nachdem sich das so aussichtsreiche Paar Pröbß/Blommaert unerwartet kurz vor der DM getrennt hat, leider keine weiteren Bayern am Start. Hier gewann das Paar

Vartmann/Cleave (Düsseldorf/Berlin)  
vor Hase/Seegert (Berlin).

In der Seniorenklasse der Eistanzer, gewannen die Olympiateilnehmer und mehrfachen Deutschen Meister Nelli Zhinganshina und Alexander Gazsi ECO mit 164,84 Punkten die Goldmedaille und den Deutschen Meistertitel vor den 2.-platzierten Jennifer Urban und Sevan Lerche (120,17 Pkte), ebenfalls vom ECO. Beide Paare vertreten damit die Deutsche Eislaufunion bei den Europameisterschaften in Schweden.

Bei den Junioren gewann das Paar Müller/Dieck (SCC/ERCW) vor Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich, aus Oberstdorf, die zum 1. Mal bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start gingen und ihre schwungvollen Präsentationen fehlerlos auf die Eisfläche brachten. Der 2. Platz ging verdient an das engagierte junge Paar. Es wird seit 2 Jahren von den beiden in Oberstdorf ansässigen Trainern, dem Bundestrainer Herrn Martin Skotnicky und Herrn Dr. Rostislav Sinitsin, die als bestes Eistanztrainerteam in Deutschland gelten, betreut. Es wird ihm eine erfolgreiche Zukunft vorausgesagt.

Den 5. und 7 Platz belegte Sailer/Bauta (München/Chemnitz) und Kuffner/Pfisterer (München/Mannheim). In der jüngsten Kategorie, dem Nachwuchs Eistanz, siegte das Chemnitzer Paar Wolf/Wagner vor den beiden Münchnern Aliena Schober ERM/Dmitry Galyutin MEV und 2 weiteren Münchner Paaren: Diana Scheidt und Asaf Kazimov, sowie Ramona Grimm und Markus König, beide MEV.

Nun ist natürlich für Eiskunstlauf-Obfrau Sissy Krick, wie auch Eistanz-Obfrau Judith Verständig nicht Schluss in Sachen Förderung – nein, nach diesen deutlichen Zeichen, setzen sie nun noch gezielter auf ein hervorragendes Trainerteam und auf durchdachte Konzepte, Athletik- und Balletprogramme in Bayern. Bei Sissy Krick laufen die Fäden zusammen. Die

Koordination des kompletten Bereiches  
Eiskunstlauf wird hier abgedeckt.

Nähere Informationen unter: [www.beveiskunstlauf.de](http://www.beveiskunstlauf.de)

(AS)